

Geschäftsbericht 2005 - Stadtbibliothek Chemnitz

Schlagzeilen des Jahres

Besuchermagnet Stadtbibliothek Chemnitz

629.926 Besuche in 2005

Jeder 2. Chemnitzer Jugendliche ist Kunde der Stadtbibliothek

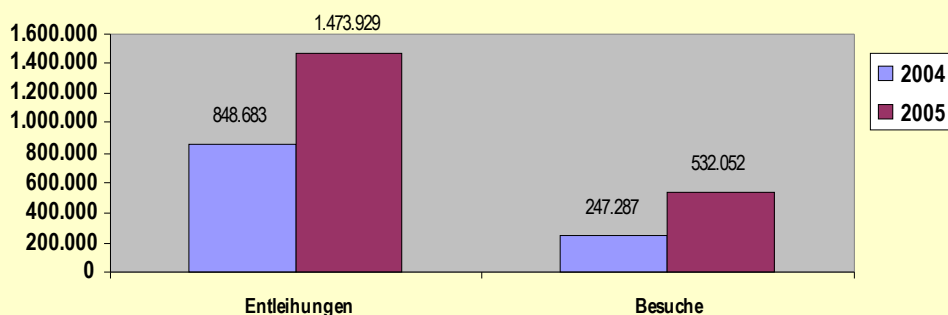
4.500 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren zählten 2005 zu den Bibliothekskunden, das entspricht 50 % der Einwohner dieser Altersgruppe.

Die neue Zentralbibliothek im TIETZ:

Erfolgreiche Teamarbeit: aktuelle und schnelle Medienbearbeitung, wechselnde interessante Inszenierungen und Medienpräsentationen in den Bereichen, bester Kundenservice, erweiterte Öffnungszeiten

In jeder Öffnungsstunde besuchten durchschnittlich 235 Personen die Bibliothek im TIETZ, entliehen 625 Medien, nutzten 81 Kunden-PCs, informierten sich oder besuchten Veranstaltungen. Wöchentlich sorgten seit der Eröffnung fünf zusätzliche Öffnungszeiten für verbesserten Kundenservice.

Besuche und Entleihungen in der Zentralbibliothek im TIETZ



Nutzung der Zentralbibliothek im TIETZ gegenüber 2004:

Besuche: + 115 %
Besuche/Öffnungsstunde: + 51 %
Entleihungen: + 74 %
Kunden: + 18 %
davon Neuanmeldungen: + 45 %

Nationales und internationales Interesse der bibliothekarischen Berufswelt

Vertreter der Berufs- und Bibliotheksverbände, Architekten, Stadtplaner und Leitungsteams mehrerer Großstadtbibliotheken interessierten sich für die Bibliothek im TIETZ. Sie sprachen dem Konzept und der Ausstattung ihre Anerkennung aus.

Die Stadtbibliothek war Gastgeberin des **6. Sächsischen Bibliothekstages** und der **Jahrestagung der Sektion II des Dt. Bibliotheksverbandes**, der Vereinigung deutscher Großstadtbibliotheken in Kommunen zwischen 100.000 und 300.000 Einwohnern.

In bewährter Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut tagten Direktoren des Tschechischen und des Türkischen Bibliotheksverbandes in der Zentralbibliothek. Fachbezogene Begegnungen gab es außerdem mit Direktoren der Bibliotheken der Region Karlsbad und der Stadtbibliothek Prag.

Auch 2005 erhielt die Stadtbibliothek Chemnitz vom **Amerika-Haus** zahlreiche Medienspenden, Werbematerialien und einen Betrag von 2.500 € zum Erwerb neuer Medien mit Amerika-Bezug.

Neuer Service - Resonanz und Leistungen

- Installation eines **Elektronischen Orientierungssystems** im Foyer der Zentralbibliothek: mit Fotos im „Rundgang durch die Bibliothek“ - „Heute bei uns“: die Veranstaltungen des Tages - per „Schlagwortsuche“ und interaktiv zum gesuchten Medienstandort; auch unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de/schlagwortsuche/ zu erreichen
- Zusätzlich zu den 39 PC-Arbeitsplätzen für Kunden wurden **vier Carrels** der Zentralbibliothek technisch **optimal ausgerüstet**: zwei mit PC, Officeprogramm und Internetzugang, eines mit Klavier zum Üben und ein weiteres mit PC, Office- und Übersetzungsprogrammen für englische, französische, russische oder spanische Texte, Videogerät und Recorder, die ebenso für ungestörtes individuelles Erlernen einer Sprache oder zum Test der angebotenen Sprachkurse genutzt werden können.
- Zwei weitere Kundenarbeitsplätze erhielten **Scanner und DVD-Brenner**.
- Zur schnelleren Bedienung der Kunden wurde in der Zentralbibliothek ein **Kassenautomat** in Betrieb genommen.
- Mit Unterstützung des Fördervereins wurden für die Ausleihe an Schulklassen **Medienboxen** mit je 15-25 verschiedenen Medien erworben, die der Unterrichtsgestaltung dienen.
- Die Bibliothek im VITA-Center nahm elektronische Spiele neu in ihr Angebot auf.
- Für Einführungen in OPAC- und Internetnutzung erhielt die Bibliothek im VITA-Center **PC und Beamer**.
- Freunden der Rockmusik wurde mit einem neuen Angebot die Ausleihe von CDs **regionaler Bands** ermöglicht.
- Seit 01.04.2005 erhalten Inhaber der **Chemnitzer Bonuscard** beim Erwerb einer Jahreskarte der Stadtbibliothek 20% Ermäßigung.

Medien und Entleihungen

1.827.477 Entleihungen bildeten den Höchststand seit 1990, ein Plus von 35 % gegenüber dem Vorjahr. Mit 42 % erreichten informative Fachmedien den höchsten Anteil. Sie wurden rund 767.000mal entliehen.

443.555 Medien zählte der Bestand am Jahresende, davon stehen den Kunden 291.074 frei zugänglich zur Verfügung. **39.778 Medien** wurden **neu erworben**, das entspricht einer **Aktualisierung** des Bestandes um **9%**. Rund 1/3 aller Neuerwerbungen entfiel auf den **Sach- und Fachbuchbereich**. Die Aktualisierung der Fachmedien ist Voraussetzung für ein Informations- und Bildungsangebot, das den Bedürfnissen unserer Kunden entspricht und ein lebenslanges Lernen ermöglicht.

Dem **steigenden Interesse an Hörbüchern** wurde mit einem Neukauf von 2.100 CDs Rechnung getragen. Die Kunden können aus rund 5.800 Hörbüchern auswählen, die im Berichtsjahr 70.469mal entliehen wurden.

Durch den großen Zuspruch jugendlicher Kunden wurde das **Medienangebot im Jugendbereich** um 1.600 Neuerwerbungen auf rund 4.000 Medien aufgestockt. Jedes dieser Medien wurde durchschnittlich 14mal entliehen.

Der **Bestseller-Service** bereicherte mit 1.200 stets verfügbaren Exemplaren das aktuelle Medienangebot erheblich.

Fünf **Trendthemen im Eingangsbereich** fanden mit nahezu 3.000 Entleihungen große Beachtung. Sie gaben Tipps zu Gesundheit und Fitness, zum Aktivurlaub, zur Beschäftigung an langen Winterabenden und informierten über Rumänien und Bulgarien als neue EU-Kandidaten.

Kunden und Besuche

Mit **28.688 angemeldeten Kunden** erreichte die Stadtbibliothek statistisch 11,7 % der Chemnitzer Einwohner. 28 % der Kunden meldeten sich 2005 neu an.

2005 besaßen **2.882 Kinder** einen Bibliotheksausweis, das entspricht 27 % der Chemnitzer Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Gegenüber 2004 nutzten insgesamt **22%** mehr Kinder alle Einrichtungen der Stadtbibliothek, zunehmend auch die kurzen Wege in die Stadtteilbibliotheken.

462 Kunden kamen aus **56 verschiedenen Staaten** der Welt.

Mit **629.926 Besuchen** erwarb die Bibliothek 2005 erneut einen Spitzenplatz unter den Kultureinrichtungen der Stadt. Durchschnittlich besuchten 2.520 Personen die Einrichtungen der Bibliothek an jedem Öffnungstag.

Elektronische Dienste

Das stets aktuelle und informative **Webportal** der Stadtbibliothek Chemnitz erfuhr **135.074 Besuche**. Das Interesse stieg gegenüber dem Vorjahr um 39 %. Im **OPAC, dem elektronischen Bibliothekskatalog** wurden 625.567 Recherchen ausgeführt, mit denen sich die Kunden in der Bibliothek oder von zu Hause aus über das Angebot informierten.

Das **Informationsportal Elektra** wurde mit 6.555 Sitzungen und 52.185 Recherchen sehr gut angenommen.

1.356 Ratsuchende nutzten den **E-Mail-Auskunftsdienst** der Stadtbibliothek, die Fragen wurden in der Regel innerhalb eines Werktages von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beantwortet.

Bibliothek und Volkshochschule

Speziell für Kunden der Bibliothek gab die Volkshochschule **Kurse zur Nutzung der Internet-PCs**.

Die Teams der Zentralbibliothek warben in ihren Fachbereichen für adäquate Kurse der Volkshochschule.

Im Kabinett Reisen & Sprachen können sich potentielle Kunden der Volkshochschule anhand der bereitgestellten **Lehrmittel** über laufende Sprachkurse informieren oder Kursteilnehmer ihre erworbenen Kenntnisse festigen und vertiefen.

Die Stadtbibliothek begleitete Schwerpunktthemen der Volkshochschule wie „**Rumänien und Bulgarien**“, „**Friedrich Schiller**“ und „**Heinrich Heine**“ neben gemeinsamen Veranstaltungen mit Ausstellungen und einem Trendthema.

Eine Mitarbeiterin der Stadtbibliothek gestaltete zwei Kurse der Volkshochschule, in denen sie Pädagogen und Eltern neue Medien für Kinder vorstellte.

Zwischen den Lektorinnen der Stadtbibliothek und den Fachbereichsleiterinnen und -leitern der Volkshochschule entstand ein **Informationsaustausch als Basis für die weitere Zusammenarbeit**. Das Medienangebot der Stadtbibliothek wird zunehmend auch Kurse der Volkshochschule unterstützen und flankieren. Mit Medienpräsentationen und kursbezogenen Medienlisten wurden Kursteilnehmer über ergänzende Literatur informiert.

Leseförderung und Medienkompetenz - Projekte

Einführungen in die Bibliotheksnutzung für Schulklassen und Vorschulgruppen waren Schwerpunkt der bibliothekspädagogischen Arbeit:
(Führungen für Ki/Ju: 257, für Erwachsene: 114)

212 **Lesungen und Buchpräsentationen** fanden für Schulklassen, Hort- und Kindergartengruppen statt.

10 Einführungen in die **OPAC-Recherche** gaben interessierten Kunden Tipps zur Nutzung des elektronischen Kataloges der Stadtbibliothek.

Sehr beliebt bei Eltern wie Kindern waren die originellen Veranstaltungen der Reihe „**Ganz in Familie**“, die mit einem Märchenerzähler, Käpt'n Blaubär und dem CFC-Stürmer Robin Lenk 230 Besucher fanden.

Das Team Kinderwelt organisierte in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Buchdienst den **49. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels** für die Stadt Chemnitz (62 Teiln.) und für den Regierungsbezirk Chemnitz (46 Teiln.).

Tradition hat das Projekt „**Lesen gegen Gewalt**“, das gemeinsam mit dem Kriminalpräventiven Rat der Stadt Chemnitz organisiert wird. Im vergangenen Jahr las Anja Tuckermann in vier Veranstaltungen vor insgesamt 140 Schülern.

„**Auf leisen Sohlen**“ – seit Februar 2005 lesen sechs **ehrenamtliche Vorlesepaten** wöchentlich dienstags ab 16.00 Uhr in der Kinderwelt im TIETZ für Kinder ab 5. Insgesamt konnten 57 Vorlesestunden mit 642 Teilnehmern verzeichnet werden.

Auch 2005 war die Stadtbibliothek Chemnitz Partnerin des Projektes „**Internetbibliothek**“ des Deutschen Bibliotheksverbandes. Die Lektorinnen der Stadtbibliothek beantworteten 93 Fragen per E-Mail. Die Anzahl der Informationen verdoppelte sich nahezu gegenüber dem Vorjahr.

Im Projekt „**Lernort Bibliothek**“ erarbeitete eine Gruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Beispielveranstaltungen, die 2006 allen Chemnitzer Schulen zur Förderung der Lese-, Informations- und Medienkompetenz angeboten werden.

Die Stadtbibliothek beteiligt sich in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Chemnitz am Projekt „**Kind&Ko**“ der Bertelsmann- und der Nixdorf-Stiftung zur frühkindlichen Bildung. Die Konzeption des Teilprojektes „Kinder gestalten ihren Bibliotheksbereich“ wurde in die Projektförderung aufgenommen. Der Projektstart erfolgte im Dezember mit 5 Chemnitzer Grundschulklassen und 5 Gruppen aus Kindertagesstätten, ca. 200 Kinder zwischen 2 und 8 Jahren sind beteiligt.

Die Künstlerin und **Mäzenin Ruth Leibnitz** übereignete der Stadtbibliothek Chemnitz im Rahmen des gemeinsamen Projektes „Buch und Kunst“ am Welttag des Buches weitere eigene Plastiken.

Verwaltung und Personal

Am 30.06.2005 wurde die Stadtteilbibliothek „Hans Beimler“ infolge der Haushaltskonsolidierung der Stadt Chemnitz geschlossen. Zwei Mitarbeiterinnen übernahmen Aufgaben in der Zentralbibliothek, die durch Mehrleistungen einen größeren Personalbedarf beansprucht. Eine Mitarbeiterin wechselte in die Stadtteilbibliothek im Yorck-Center, die viele der ehemaligen Kunden der Bibliothek „Hans Beimler“ aufnahm.

424.734 € Einnahmen wurden erzielt. Gegenüber 2004 erreichte die Bibliothek eine Steigerung um 32 % (+ 135.155 €). Die geplante Summe wurde um 26 % überboten.

58,94 Personalstellen waren 2005 besetzt. Die fest Angestellten wurden durch Mitarbeiterinnen im 1-€-Job-Verhältnis, in einer ABM und durch geringfügig Beschäftigte unterstützt. Sie übernahmen Aufgaben zur Agricola-Ehrung, bei der Einführung der Transponderverbuchung und der Rücksortierung der Medien.

Drei durch Eintritt in den Ruhestand frei gewordene Stellen konnten mit **Absolventinnen der Leipziger Hochschule für Wirtschaft** und Technik neu besetzt werden.

Sieben junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielten die **Praxisausbildung zur/zum Fachangestellte(n) für Medien- und Informationsdienste**. Zwei der Azubis beendeten die Ausbildung erfolgreich und wurden für ein Jahr befristet weiter beschäftigt.

7 Schüler erfuhren in einem **Praktikum** Einblicke in die bibliothekarische Berufswelt.

4 Studentinnen der Fachrichtung Bibliotheks- und Informationswissenschaft absolvierten ein Praktikum.

Der Schwerpunkt der **Fortbildung** lag auf den Gebieten der Mediendidaktik und der Nutzung der PC-Technik.

Die neu installierte Software BiB-Control dient dem **effizienten Controlling**.

Öffentlichkeitsarbeit

Von insgesamt **339** Veranstaltungen richteten sich **127** an ein erwachsenes Publikum. In **37 Lesungen** stellten **Autoren** ihre Bücher vor. Weitere Inhalte waren Vorträge, Diskussionsrunden, Konzerte und Kleinkunstabende. 85 der Veranstaltungen für alle Altersgruppen fanden in den Stadtteilbibliotheken statt und bereicherten das kulturelle Angebot ihrer Wohngebiete.

Eine erste **Anime-Nacht** lockte 130 Jugendliche in die Stadtbibliothek. Comic-Zeichnungen fanden im Jugendbereich große Aufmerksamkeit.

91 Ausstellungen und Bestandspräsentationen wurden in den Einrichtungen und Bereichen der Zentralbibliothek gestaltet.

Die Stadtbibliothek widmete dem **450. Todestag Georgius Agricolae** eine Ausstellung und wurde Herausgeberin der CD-ROM einer Agricola-Bibliographie, die den Band X der Agricola Gesamtausgabe Preschers fortführt. Gemeinsam mit dem Agricola-Forschungszentrum Chemnitz und Radio-T entstand ein Hörbuch zum Leben und Wirken Agricolae. Mit Druckplatten zur „De re metallica“ wurden Grafiken erzeugt und anlässlich der Agricola-Ehrung verkauft.

Die Vorträge der Lektorin für Regionalkunde „**Schätze der Stadtbibliothek Chemnitz**“ und „**Friedrich Straumer**“ fanden ein interessiertes Publikum.

Die Stadtbibliothek war **Mitorganisator der Veranstaltungshighlights des Eigenbetriebes** **DAS tietz** zur Museumsnacht und „Ein Jahr **DAS tietz**“. Sie gestaltete zahlreiche Einzelveranstaltungen für die Höhepunkte.

Die Veranstaltungsreihe LesBar wurde mit 7 Veranstaltungen erfolgreich fortgesetzt. Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt von Stadtbibliothek, Literaturmagazin comma, dem tietzCafé und der Buchhandlung UNIVERSITAS und stellt monatlich junge Autoren mit aktuellen Büchern oder Texten der Neuen Deutschen Literatur vor.

Am 12. Mai lasen die **Preisträger** und Teilnehmer der Endrunde des **10. MDR Literaturwettbewerbes** in der Stadtbibliothek.

Anlässlich der **Tage der Jüdischen Kultur** in Chemnitz las **Sally Perel** aus seinem Buch „Ich war Hitlerjunge Salomon“ am 17. März in der Stadtbibliothek.

Stadtbibliothek als Gastgeber etablierter Veranstaltungsreihen

In Zusammenarbeit mit Persönlichkeiten und Buchhändlern war die Stadtbibliothek Partner und Mitveranstalter der Reihen „**Literatur Live**“ mit Prof. Elke Mehnert, **Thalia im TIETZ** sowie „**Spott und Trost**“.

Zusammenarbeit mit Partnern

Puschkin-Club Chemnitz e.V., Amerika-Haus, Deutsch-Britische Gesellschaft, Deutsch-Französische Gesellschaft, Deutsch-Polnische Gesellschaft, Gesellschaft für Deutsche Sprache, 1. Chemnitzer Autorenverein, Chemnitzer Musikverein, Arbeitskreis für Vergleichende Mythologie, Sächsischer Schriftstellerverein, Lila Villa, Gleichstellungsstelle der Stadt Chemnitz, Deutsch-Brasilianische Gesellschaft, Bibliothek und Philosophische Fakultät der TU Chemnitz, Evangelisches Forum, Weltladen, tietzCafe, LStU Sachsen, Brücke/Most-Stiftung, Landeszentrale für politische Bildung, Buchhandlungen: Universitas, Thalia, Humboldt & Agricola, Buchdienst

Chemnitzer Köpfe

Mit 11 Einzelveranstaltungen und zwei Ausstellungen vor 515 Besuchern setzte Journalist Addi Jacobi die renommierte Veranstaltungsreihe über Chemnitzer Persönlichkeiten der Zeitgeschichte fort.

Autoren in der Stadtbibliothek

Sally Perel, Christoph Hein, Erich Loest, Hermann Kant, Thomas Grimm, Heiko Engelkes, Max Goldt, Sibylle Berg, Axel Hacke, Eberhard Gömer, Bernd Leistner, Hans Brockhage, Brigitte Blobel, Bruni Braske, Dirk Duske, Anja Tuckermann, Bernhard Lassahn, Hans Brinkmann, Tanja Dücker, Selim Özdogan, Uwe Tellkamp, Kirsten Fuchs, Jenny Erpenbeck, Simone Hirth, Thomas Podhostnik

Förderverein

Der Verein Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e.V. unterstützte auch 2005 die Arbeit der Stadtbibliothek durch Geld- und Buchspenden: 12.500 € für Medienkäufe, den Erwerb von Themen-Medien-Boxen und für Restaurierungen; Buchschenken im Wert von rund 22.000 €
Der Verein ist Träger der Veranstaltungsreihe „Chemnitzer Köpfe“ und organisiert die Lesereihe „Schriftsteller im Gespräch“.

Hervorzuheben ist das Engagement des Initiators und Gründers des Vereins Wolfgang Weidlich. Für sein überragendes persönliches Engagement zugunsten seiner Geburtsstadt Chemnitz und nicht zuletzt für die Stadtbibliothek erhielt Wolfgang Weidlich am 13.12.2005 das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.

Ergebnisse auf einen Blick

Einwohner	244.999
System	1 Zentralbibliothek 2 Stadtteilbibliotheken 2 Zweigbibliotheken 2 Ausleihstellen
Bestand gesamt	443.555
aktueller Bestand	291.074
magazinierter Bestand	152.481
Kunden	28.688
Entleihungen	1.827.477
Informationsrecherchen	625.567
Besuche der Homepage	135.074
Besuche in allen Einrichtungen	629.926
Veranstaltungen	339
Führungen	371
Teilnehmer	
Kinder/Jugendliche	8156
Erwachsene	9193

Analytische Kennziffern

Auftragserfüllung	
Bestand/Einwohner	1,2 (ohne Magazinbestand)
Entleihungen/Mitarbeiter	28.702
Kundenorientierung	
Erneuerungsquote	9 %
Bestandsumschlag	6,3
Entleihungen/Einwohner	7,5
Wirtschaftlichkeit	
Medienetat/Entleihung	0,28 €
Entleihungen pro Öffnungsstunde	276
Mitarbeiterorientierung	
Fortbildungsquote	2,0 %
Etat	
Einnahmen	424.734 €
Ausgaben	5.299.781 €
Kostendeckungsgrad	8 %
Personal in AE	58,94
Ausgaben/Einwohner	14,30 €
Ausgaben/Entleihung	1,92 €
Medienetat/Einwohner	2,07 €

Öffnungszeiten

Zentralbibliothek

Moritzstr. 20, 09111 Chemnitz (☎ 0371 488 4222)
Mo, Di, Do, Fr 10 – 20 Uhr
Sa 10 – 15 Uhr

Stadtteilbibliothek im VITA-Center

W.-Sagorski-Str. 20, 09122 Chemnitz (☎ 0371 488 4280)
Mo 10 – 12 und 13 – 19 Uhr
Di, Do 10 – 12 und 13 – 18 Uhr
Fr 10 – 12 und 13 – 17 Uhr
erster Sa des Monats 9 – 12 Uhr

Stadtteilbibliothek im Yorck-Center

Scharnhorststr. 11, 09130 Chemnitz (☎ 0371 71885)
Mo, Di, Do 10 – 13 und 14 – 18 Uhr
Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
erster Sa des Monats 9 – 12 Uhr

Zweigbibliothek Einsiedel

Hauptstr. 79, 09123 Chemnitz (☎ 037209 2413)
Di, Do 10 – 12 und 13 – 18 Uhr

Zweigbibliothek Wittgensdorf

Obere Hauptstr. 3, 09228 Wittgensdorf (☎ 037200 87615)
Di, Do 9 – 12:30 und 13 – 17 Uhr

Ausleihstelle:

Folklorehof Grüna

Impressum

Herausgeber: Kommunaler Eigenbetrieb **DAS**tietz / Stadtbibliothek Chemnitz
Redaktion: Elke Beer (ViSdP)
Fotos: Stadtbibliothek Chemnitz
Gestaltung, Satz:
Druck: